

AMG-Info Nr. 18

Stand: 07.05.2020

Präsenzunterricht an Gymnasien gemäß 20. Schulmail des MSB

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem uns die 20. Schulmail mit Regelungen zur Wiederaufnahme des Unterrichts an Gymnasien erreicht hat, haben wir mit der erweiterten Schulleitung und in Absprache mit unseren Kooperationsschulen OHG und DBG Regelungen erarbeitet, wie bis zu den Ferien für alle Jahrgangsstufen wieder ein Präsenzunterricht in der Schule möglich ist. Da wir an den Gymnasien unterschiedliche räumliche und personelle Möglichkeiten haben, wird es teils individuelle Lösungen geben müssen, aber die Grundsätze sind bei unseren Partnern und uns aufeinander abgestimmt.

Ab dem kommenden Montag, dem 11.05.2020, wird die Q1 zunächst in den Kursen Blockunterricht erhalten, die vor der Schulschließung noch keine Klausur für das 2. Halbjahr geschrieben haben. So kann auch in diesen Kursen wenigstens eine Klausur zur Qualifikation für das Abitur herangezogen und eine solide Benotung von schriftlichen und sonstigen Leistungen sichergestellt werden. Der Prüfungsinhalt wird sich vor allem auf die Lerninhalte vor der Schulschließung beziehen, ist also gründlich erarbeitet und es gab ja in der Zeit des Lernens auf Distanz genügend Möglichkeiten zur Wiederholung und Vertiefung, so dass niemand überfordert sein dürfte. In der Zeit vor der Klausur wird es zudem durch den Unterricht vor Ort auch ausreichend Wiederholungs- bzw. Fragemöglichkeiten geben.

Die Kurse werden gemäß den Blockungen in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe A wird vormittags, Gruppe B nachmittags für drei Zeitstunden unterrichtet. Die Räume werden zwischendurch gereinigt, denn aus hygienischen Gründen darf es keinen Schichtbetrieb geben. Falls dies nicht möglich ist, müssen ungenutzte Räume einbezogen werden.

Absoluten Vorrang haben die Abiturprüfungen. Da wir für die schriftlichen Abiturprüfungen zahlreiche Räume und Lehrkräfte benötigen, werden wir nur an den Tagen einzelne Kurse der Q1 unterrichten, an denen wenige Abiturienten geprüft werden. An Tagen ohne Abiturienten können jedoch ggf. auch bereits EF-Kurse Unterricht erhalten. Auch diese werden in den Fächern, in denen sie noch keine Klausur geschrieben haben, auf eine solche im Unterricht vorbereitet und sie werden diese wenn möglich schreiben, damit sie für die Qualifikationsphase angemessen vorbereitet sind.

Mit gesondertem Mailanhang werden die Q1 und die EF einen detaillierten Unterrichts-, Klausur- und Zeitplan erhalten.

Ab dem 26. Mai 2020, dem Tag nach dem Abschluss der Haupttermine der Abiturprüfungen, kommen dann nach und nach Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen im Rahmen der vorhandenen personellen und räumlichen Kapazitäten im annähernd gleichen Umfang bis zum Ende des Schuljahres dazu. Die Klassen werden dreigeteilt und als unveränderlich feste Gruppe zunächst von drei Lehrkräften (insbesondere der Klassenleitung sowie einer weiteren Lehrkraft) im zweistündigen Wechsel unterrichtet. So erhält jede Gruppe in mind. drei Fächern (je nach Fachkombination der Lehrkräfte) Unterricht. Dabei kommt es nicht auf eine möglichst

konzentrierte Beschulung in den Hauptfächern an, sondern alle Fächer sind prinzipiell gleichwertig. Es geht – und so ist dies auch von der Landesregierung intendiert - vor allem um den Beziehungskontakt zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern. Außerdem soll es Zeit geben, auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in den Zeiten von Corona einzugehen, die Möglichkeiten des Lernens auf Distanz zu verbessern und die Kompetenzen hierzu zu vertiefen. Auf Klassenarbeiten soll weitgehend verzichtet werden, eine Erfolgs- und Leistungsüberprüfung kann eventuell auch durch unterschiedliche alternative Formate erfolgen (z.B. Lesetagebücher, Projektmappen u.v.m.). Dennoch kann es im Einzelfall bei Bedarf auch eine Klassenarbeit geben. Dies gilt besonders für die Klasse 9, da es hier ja auch um eine Zulassung zur Oberstufe geht (siehe auch weiter unten).

Wir werden die verschiedenen Jahrgänge immer zu zweit zusammenfassen (z.B. 5. und 7. Klassen), so dass wir nie mehr als 240 Schülerinnen und Schüler zeitgleich in der Schule haben. Die Pausen werden individuell versetzt eingelegt.

Die Vorschriften zu Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind verständlicherweise absolut unverzichtbar und streng einzuhalten. Hierüber werden die Schülerinnen und Schüler durch ihre Lehrkräfte auch noch einmal intensiv informiert.

Wir fordern für alle Schülerinnen und Schüler bei Wegen/Bewegungen zum und im Schulgebäude und in den Pausen einen Mund-Nase-Schutz, den sie selbst mitbringen müssen. Solange sie im Unterricht auf ihrem Platz sitzen, kann dieser abgelegt werden, aber sobald man den Platz verlässt, muss er aufgesetzt werden. Der Abstand von 1,5-2 m ist zwingend einzuhalten. Und selbstverständlich ist gründliches und häufiges Händewaschen erforderlich.

Nach unseren bisherigen Plänen soll jeder Jahrgang mindestens zwei- bis dreimal Präsenzunterricht erhalten. Die übrigen Tage werden durch Lernen auf Distanz, digitale Lernformen und Aufgaben zum eigenverantwortlichen Arbeiten in der bereits bekannten Weise gestaltet. Da dies wegen Feiertagen, Prüfungstagen und beweglichen Ferientagen mit festen Wochentagen nicht möglich ist, wird es diesbezüglich ein rollierendes System geben. Wir werden Ihnen Anfang nächster Woche einen transparenten Plan zusenden, damit Sie die Präsenztage Ihrer Kinder planen können.

Für die Jahrgangsstufen 5 und 6 wird es auch weiterhin eine Not-Betreuung geben.

Auf einen Samstagsunterricht soll lt. MSB verzichtet werden, ebenso sollen die beweglichen Ferientage beibehalten werden. Das gibt Ihnen für Familienzeiten Planungssicherheit. Der geplante Fortbildungstag am 03.06.2020 muss ausfallen und wird zu Gunsten von Präsenzunterricht auf das kommende Schuljahr verschoben.

Wenn Sie diese Rahmenbedingungen in den Blick nehmen, wird deutlich, dass nicht mehr viele Schultage bis zu den Sommerferien verfügbar sind. Darum bauen wir parallel weiterhin das Lernen auf Distanz aus, indem wir Office 365 und SDUI einführen. Die bisher gewohnten Aufgaben sollen selbstverständlich von den Schülerinnen und Schülern weiterhin gewissenhaft bearbeitet werden.

Unsere Hilfsangebote zur EDV-Ausstattung werden mittlerweile gut angenommen und erste Geräte, die uns zur Verfügung gestellt wurden, können in den nächsten Tagen an die Antragsteller übergeben werden. Sollte weiterer Bedarf bestehen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Ein Wort zu Leistungen und Zeugnissen:

Wir haben durch die Leistungen der Schülerinnen und Schüler im ersten Quartal eine solide Basis für eine faire Benotung zum Schuljahresende, wobei außerdem die Leistungen des ersten Halbjahres in angemessener Weise einbezogen werden, wie es das Schulgesetz fordert. Positive Leistungen während der Schulschließung können ggf. auch mitberücksichtigt werden. Das Ministerium hat aber auch im Klartext vermittelt, dass in diesem Schuljahr in den Jahrgangsstufen 5-8 niemand wiederholen muss. Das heißt für uns nicht, dass es gut ist, wenn jeder Schüler in die nächsthöhere Klasse versetzt wird. Wir halten an unserer pädagogisch ausgerichteten Beratung fest und möchten zumindest dann, wenn eklatante Leistungsdefizite vorliegen, auch über Schulformwechsel oder freiwilliges Wiederholen mit den Betroffenen nachdenken und sie angemessen über alternative Wege beraten, die dem Wohl der Schülerinnen und Schüler dienen. Insofern werden wir in den kommenden Wochen auch zu Elterngesprächen einladen. Bei Minderleistungen in Klasse 9 suchen Sie bitte dringend das Gespräch mit der Schulleitung und dem Mittelstufenkoordinator! Nutzen Sie Ihrerseits bitte auch die Online-Sprechzeiten, vereinbaren Sie ggf. auch persönliche Gespräche in der Schule, um mit uns gemeinsam gute Wege zu finden, die Schullaufbahn Ihrer Kinder zu fördern.

Wir sind zuversichtlich, für die kommenden Tage und Wochen gute Lösungen zur Wiederaufnahme des Unterrichts gefunden zu haben und weiterzuentwickeln.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Detaillierte Zeitpläne und Termine folgen, wie bereits erwähnt, in den nächsten Tagen.

Mit herzlichen Grüßen

Rolf Faymonville

Schulleiter

Heiner Plückerbaum

stellv. Schulleiter

Frank Becker

Erprobungsstufenkoordinator

P.S.: Den kompletten Text der 20 Schulmail des MSB finden Sie unter :

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200507/index.html>